Status quo um Aufstiegsspiele

3. Liga Verfolger Gerlafingen landet bei Leader Welschenrohr einen 3:2-Erfolg

VON TOBIAS SCHALK

Drei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit sorgte Welschenrohrs Manuel Müller nochmals für etwas Spannung in der Partie. Der Captain und unermüdliche Antreiber liess sich die Chance zum 2:3-Anschluss nach einer Hereingabe von rechts bei ungenügender Deckung im gegnerischen Fünfmeterraum nicht entgehen. Tatsächlich drückten die Platzherren nun nochmals gehörig auf den Ausgleich. Ernste Torgefahr kam bei zwei Cornermöglichkeiten in der Nachspielzeit auf, welche sich die Heimmannschaft erarbeitet hatte. In Folge eines solchen Corners wurde Müllers Abschluss von der Strafraumgrenze - die ultimative Chance zum Ausgleich - aber zur sicheren Beute des Gerlafinger Schlussmanns Ivan Kristic. Dieser hielt damit den Auswärtserfolg für seine Farben fest.

Burim Musiqi vom FC Welschenrohr (links) setzt sich gegen Gerlafingens Mike Siddi durch. MARKUS MÜLLER

Welschenrohrs verpasste Chancen

«Keine Frage, wir hätten den Sieg sehr gerne genommen», zeigte sich Welschenrohr-Trainer Christoph Büschi nach dem verlorenen Drittliga-Spitzenkampf gefasst. «Doch mit Gerlafingen stand uns eine erfahrene und starke Mannschaft gegenüber. Für einen Sieg hätten wir unsere Chance reinmachen müssen und defensiv keine Fehler begehen dürfen.» Was die angesprochenen, vergebenen Torchancen anbelangt, sündigten die Rosinlithaler besonders nach dem Ausgleich zum 1:1.

«Mit Gerlafingen stand uns eine erfahrene und starke Mannschaft gegenüber.»
Christoph Büschi Trainer FC Welschenrohr

Eben erst hatte der auffälligste Welschenrohrer, Flügelläufer Burim Musiqi, per Freistoss, welcher an Freund und Feind vorbeiflog, aus dreissig Metern Gerlafingens Blitzstart egalisiert. Da zog die Heimmannschaft die beste Phase des Spiels ein. Das Spieldiktat an sich gerissen und den Gegner dominierend, vergab Welschenrohr in Person von Tobias Fankhauser binnen fünf Minuten gleich zwei hundertprozentige Chancen. Erst setzte die Nummer 12 einen herrlichen Schlenzer an den rechten Pfosten (34.), dann köpfelte er aus nächster Nähe und bester Position neben das Tor (39.). «Wir hätten mit mindestens drei Toren in die Pause gehen müssen», bemerkte Büschi richtigerweise. Doch getreu der Sportler-Weisheit «wer sie nicht macht, der kriegt sie», ging der Gast nur zwei Zeigerumdrehungen später erneut in Führung.

Damit wären wir bei den benannten Defensivfehlern angelangt. Die gesamte FCW-Hintermannschaft spekulierte fälschlicherweise auf Abseits, als Gerlafingens Sturmspitze Selcuk Cubuk in die Tiefe geschickt wurde und den mitgelaufenen Baris Karatas bediente, welcher keine Mühe hatte, das Leder unbedrängt im Tor unterzubringen. Ohnehin stellten die Gäste dem Leader mit ihren pfeilschnellen Vorstössen in die Tiefe - wenn sich die Gerlafinger dem Fussballspiel verschrieben und sich nicht in Hadern mit Mitspielern, Gegenspielern, Schiedsrichter oder auch Zuschauern verzettelten - eine Aufgabe, auf die der FCW nie eine Antwort fand.

Fataler Abwehrschnitzer

Was die beiden Kontrahenten nach dem Seitenwechsel zeigten, war gelinde gesagt bescheiden. Besonders Welschenrohr reihte Fehlpass an Unzulänglichkeit. Trainer Büschi zeigte sich ratlos über den Bruch im Spiel seiner Elf. Erneut leistete sich die Verteidigung einen groben Bock, als ein langer Ball unterlaufen wurde. Cubuk verstand es, die Einladung anzunehmen und versenkte zum 3:1. Die Reaktion auf zwanzig unterirdische Minuten kam in Form der härteren Welschenrohrer Gangart. Fast wurde das Aufbäumen noch belohnt, doch kam dieses zu spät, als dass die Gerlafinger Nonchalance in der Schlussphase noch bestraft worden wäre. Mit dem gleichzeitigen 1:1-Unentschieden im Verfolgerduell zwischen Flumenthal und Klus/Balsthal bleiben die Klassierungen an der Spitze wie gehabt. Welschenrohr und Gerlafingen haben weiterhin die Pole-Position inne, doch mit dem lauernden Klus/Balsthal und vier weiteren Teams in Schlagdistanz bleibt das Rennen um die Aufstiegsspiele höchst umkämpft.

3. LIGA KOMPAKT

Kestenholz – Niederbipp

Tore: 41. Wiemann 1:0. 43. Krizanovic 2:0. 55. Studer 3:0. 70. Krizanovic 4:0. 72. Dino Cordari 4:1. 82. Dino Cordari 4:2. 87. Boss 5:2. 88. F. Capan 5:3.

Partien zwischen Kestenholz und Niederbipp sind seit je heiss umkämpfte Duelle. So machte Petrus pünktlich zum Spielbeginn die Schleusen auf und verpasste den Mannschaften eine Abkühlung. Mit Niederbipp empfingen die Kestenholzer die beste Abwehr der Liga. So erstaunte es nicht, dass die rote Viererkette aus dem Bernbiet ihre Gegenspieler lange Zeit gekonnt von Torwart Pellegrinelli weghielten. Aber auch die Gäuer liessen ihren Schlussmann Haller nur meteorologisch im Regen stehen. Kurz vor der Pause fiel die Bipper Festung dann doch: Ein stark vorgetragener Angriff des FCK wurde von Wiemann zum 1:0 abgeschlossen. Gleich nach Wiederanpfiff eroberte sich das Heimteam die Kugel erneut, Boss stürmte über rechts in den Strafraum und wurde regelwidrig zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter versenkte Krizanovic zum 2:0-Halbzeitstand. Nach dem Tee bäumten sich die Gäste auf. Djuric vergab alleine vor Haller, ehe die Heimmannschaft mit den Treffern von Studer (55.) und Krizanovic (70.) das Spiel vermeintlich entschied. Doch dann das Unerwartete: Ein Cordari-Doppelpack (72. und 82.) brachte der Frimpong-Elf neue Hoffnung. Kestenholz hielt dem Druck allerdings stand und durfte selbst noch einen Treffer von Boss (87.) bejubeln. Ferhat Capan war eine Minute später für das dritte FCN-Tor und das Schlussresultat besorgt. So endete das Spiel mit einer überraschend unterhaltsamen zweiten Hälfte und einem richtigen Torfestival. (PHK)

Wangen a. d. A. – Oensingen 3:0

Tore: 14. Bovey 1:0. 31. F. Haas 2:0. 47. P. Haas 3:0.

Der FC Wangen an der Aare kontrollierte das Spiel von Beginn an und konnte dieses im Gegensatz zu den beiden letzten Runden auch resultatmässig früh in die richtigen Bahnen lenken. Nach einem Doppelpass mit Florian Haas schoss Bovey die Gastgeber schon in der Startviertelstunde in Führung. Nachdem er zuvor eine weitere Grosschance abgewehrt hatte, war Oensingens Goalie Isovic in der 31. Minute zum zweiten Mal geschlagen: Ingold brachte einen langen Ball hinter die Oensinger Abwehrreihe und Florian Hass spitzelte das Leder am Schlussmann der Gäste vorbei. Kurz nach dem Seitenwechsel fiel bereits die endgültige Entscheidung. Patrick Haas konnte sich die Ecke aus knapp 16 Metern aussuchen und erzielte mit einem platzierten Schuss das 3:0. In der Folge verpassten es die Wangner teilweise sträflich, das Score weiter auszubauen. Mit dem Sieg verschaffte sich das Team von Trainer Reto Ingold weiter Luft im Abstiegskampf. Oensingen auf der anderen Seite blieb während der gesamten neunzig Minuten harmlos und konnte sich keine nennenswerten Chance herausspielen. In der Tabelle rutschten die Oensinger, die seit sieben Spielen auf einen Vollerfolg warten, auf einen Abstiegsplatz ab. (MRW)

Mümliswil – Däniken-Gretzenbach 1:2

Tore: 15. D. Disler 1:0. 50. Chimuco 1:1. 77. Huber 1:2.

Wegen des 3:2-Siegs des FC Langendorf bei den Reserven des FC Olten hat Mümliswils zweite Mannschaft jetzt die Rote Laterne inne. Gegen den FC Däniken-Gretzenbach konnten die Guldentaler indes lange auf einen Punktgewinn hoffen. In der 15. Minute brachte der Goalie der Gäste den Ball nach einer Flanke von Jonas Kohler nicht unter Kontrolle, Dario Disler profitierte und schob zum 1:0 ein. Die beiden Teams lieferten sich ein kampfbetontes Spiel, in welchem die Däniker in der 50. Minute verdient zum Ausgleich kamen. Mümliswils Goalie Lisser verfehlte eine Hereingabe und Chimuco stand goldrichtig. Das entscheidende Tor gelang den Gästen in der 77. Minute. Wieder brachten die Mümliswiler den Ball nach einer Flanke nicht aus der Gefahrenzone und Benjamin Huber schoss Däniken-Gretzenbach mit seinem neunten Saisontor zum Sieg. Dieser war von den Spielanteilen her verdient. (KAM)

Flumenthal – Klus/Balsthal 1:1

Tore: 53. Müller 1:0. 62. Jankovic 1:1.

Nach einer ausgeglichenen Startphase übernahm der Gast aus dem Thal das Spieldiktat. Gefahr konnte der FCKB aber wenig erzeugen, stand doch das Heimteam defensiv über die gesamte Spieldauer sehr gut. Nach intensiven 45 Minuten ging es torlos in die Pause. Kurz nach der Pause ging das Heimteam in Führung: Müller nickte den Corner von Emch ein, womit die Partie endgültig lanciert war. In der 62. Minute knallte der Thaler Jankovic den Ball an die Lattenunterkante. Nach kurzem Zögern entschied der Schiedsrichter auf Tor. Das Spiel blieb bis zum Schluss spannend und umkämpft. Die beste Chance verzeichnete das Heimteam. Teutschmann im Tor des FCKB entschärfte den Kopfball von Marti aber mit einer Glanztat. Das 1:1 war ein gerechtes Ergebnis, das aber vor allem den FC Klus/Balsthal im Kampf um die beiden Plätze in den Aufstiegsspielen wieder etwas zurückwirft. (KEF)

SPORTSERVICE

3. LIGA

Gruppe 1: HNK Croatia – Luterbach 3:0. Riedholz – Zuchwil 1:5. Subingen – Leuzigen 3:1. Lommiswil – Derendingen 4:1. Wacker Grenchen – Bettlach 2:1. Türkischer SC Solothurn – Selzach 5:4. – **Rangliste (je 17 Spiele):** 1. HNK Croatia 46. 2. Lommiswil 35. 3. Riedholz 35. 4. Subingen 31. 5. Selzach 30. 6. Zuchwil 28. 7. Türkischer SC Solothurn 25. 8. Leuzigen 21. 9. Bettlach 15. 10. Wacker Grenchen 14. 11. Luterbach 11. 12. Derendingen 4.

Gruppe 2

Kestenholz – Niederbipp	5:3
Langendorf – Olten	3:2
Welschenrohr – Gerlafingen	2:3
Wangen a. d. A. – Oensingen	3:0
Flumenthal – Klus/Balsthal	1:1
Mümliswil – Däniken-Gretzenbach	1:2

1. Welschenrohr	17	11	1	5	(24)	47:25	34
2. Gerlafingen	17	11	1	5	(40)	49:36	34
3. Klus/Balsthal	17	9	4	4	(31)	37:29	31
4. Flumenthal	17	8	4	5	(21)	34:25	28
5. Niederbipp	17	9	1	7	(26)	27:22	28
6. Kestenholz	17	8	3	6	(32)	46:35	27
7. Däniken-Gretzenbach	17	8	3	6	(53)	34:30	27
8. Olten	17	7	2	8	(27)	31:38	23
9. Wangen a. d. A.	17	5	3	9	(60)	24:31	18
10. Langendorf	17	4	2	11	(26)	34:59	14
11. Oensingen	17	2	7	8	(26)	29:40	13
12. Mümliswil	17	2	5	10	(26)	20:42	11

Die Topscorer. 17 Tore: Krizanovic (Kestenholz). **15:** Karatas (Gerlafingen). **14:** Emch (Flumenthal). **13:** Cubuk (Gerlafingen), Nikodijevic (Olten). **10:** Müller, A. Fankhauser (beide Welschenrohr), Mendi (Klus/Balsthal).

Welschenrohr – Gerlafingen 2:3 (1:2)
Mühlacker. – 110 Zuschauer. – SR: Sejdini. – **Tore:** 2. Turhan 0:1. 31. Musiqi 1:1. 41. Karatas 1:2. 67. Cubuk 1:3. 87. Müller 2:3.
Welschenrohr: M. Faganello; E. Christ (91. Stampfli), Liniger (74. Dietschi), Uebelhart, Eggenschwiler; A. Fankhauser, R Christ; T. Fankhauser, Müller, Musiqi; Furrer (80. Roth).
Gerlafingen: Kristic; Siddi, Hohl, Rolf Kirchhofer, Breu; Cil, Turhan; Karatas, Gül (88. Dagci), Schneider; Cubuk (93. Ivanovic).
Bemerkungen: Verwarnungen: 30. Schneider (Foul), 32. Karatas (Reklamieren), 42. Liniger (Foul), 70. Rolf Kirchhofer (Foul). – Cornerverhältnis: 5:6.

Langendorf – Olten 3:2 (2:1)
Tore: 11. Alimusaj 0:1. 20. Lehmann 1:1. 42. Samboni 2:1. 55. Choque 3:1. 79. Nikodijevic 3:2.

4. LIGA

Gruppe 2: Blustavia b – Deitingen 3:2. Post Solothurn – Gerlafingen 1:1. Subingen – Wiedlisbach 1:2. Klus/Balsthal – Oensingen 2:4. Marigona – Attiswil 1:1. – **Rangliste (je 15 Spiele):** 1. Marigona 33. 2. Attiswil 31. 3. Halten 26. 4. Post Solothurn 22. 5. Subingen 21. 6. Blustavia b 21. 7. Klus/Balsthal 21. 8. Riedholz 19. 9. Wiedlisbach 17. 10. Deitingen 16. 11. Gerlafingen 13. 12. Oensingen 6.

Gruppe 3

Wolfwil – Wangen	3:1
US Oltenese – Trimbach	3:3
Egerkingen – Dulliken	5:1
Hägendorf – Winznau	1:0
Türkischer FC Olten – Däniken-Gretzenbach	5:2
Fortuna Olten – Juventus Dulliken	2:0

1. Hägendorf	15	10	2	3	(14)	54:21	32
2. Wolfwil	15	9	4	2	(11)	46:18	31
3. Trimbach	15	9	2	4	(31)	49:40	29
4. Juventus Dulliken	15	9	1	5	(22)	41:24	28
5. Fortuna Olten	15	9	0	6	(23)	31:24	27
6. Wangen	15	8	1	6	(19)	46:27	25
7. Winznau	15	7	2	6	(12)	32:24	23
8. US Oltenese	15	6	3	6	(26)	31:25	21
9. Egerkingen	15	5	0	10	(24)	42:64	15
10. Dulliken	15	4	0	11	(58)	23:66	12
11. Türkischer FC Olten	15	4	2	9	(48)	22:45	11
12. Däniken-Gretzenbach	15	1	1	13	(35)	21:60	4

Aargau, Gruppe 1: Suhr – Schönenwerd-Niedergösgen 1b 4:2. Aarburg – Oftringen 3:2. Sanfelese Aarburg – Rothrist 2:4. – **Rangliste:** 1. Sanfelese Aarburg 18/36. 2. Gränichen 17/34. 3. Masis Aarau 17/31. 4. Rothrist 18/30. 5. Schöftland 17/28. 6. Zofingen 17/23. 7. Ljiljan 17/20. 8. Suhr 18/19. 9. Erlinsbach 17/17. 10. Aarburg 17/16. 11. Küttigen 17/13. 12. Schönenwerd-Niedergösen 1b 18/9. 13. Oftringen 18/7,.

Gruppe 2: Gontenschwil – DP Aarburg 2:1. Sarmenstorf – Hägglingen 2:0. Veltheim – Villmergen 1:4. Holderbank – Rohr 4:2. Schönenwerd-Niedergösgen 1a – Menzo Reinach 5:1. Auenstein/Picchi – Adria Aarau 3:3. Schöftland – Seengen 1:2. – **Rangliste:** 1. Sarmenstorf 17/45. 2. Villmergen 16/38. 3. Gontenschwil 17/38. 4. Adria Aarau 17/36. 5. Holderbank 17/25. 6. Schönenwerd-Niedergösgen 1a 16/24. 7. Menzo Reinach 17/24. 8. Veltheim 17/23. 9. Hägglingen 17/16. 10. DP Aarburg 17/14. 11. Rohr 16/13. 12. Seengen 16/12. 13. Schöftland 17/11. 14. Auenstein/Picchi 17/11.

5. LIGA

Gruppe 2: Attiswil – Flumenthal 2:2. Wiedlisbach – Deitingen 0:0. Kappel b – Halten 3:3. Kestenholz b – Zuchwil 8:0. Niederbipp – Mümliswil 0:1. – **Rangliste:** 1. Kestenholz b 14/38. 2. Kappel b 14/33. 3. Wangen a. d. A. 13/28. 4. Zuchwil 13/25. 5. Niederbipp 14/25. 6. Halten 13/16. 7. Mümliswil 14/15. 8. Attiswil 13/14. 9. Wiedlisbach 14/9. 10. Flumenthal 14/9. 11. Deitingen 14/2.

Gruppe 3

Wolfwil – Egerkingen	0:6
Fortuna Olten – Welschenrohr	3:3
Olten – Hägendorf	2:2

1. Fortuna Olten	15	10	4	1	(10)	57:16	32
2. Härkingen	15	10	4	1	(13)	54:9	32
3. Welschenrohr	13	7	4	2	(21)	30:12	23
4. Hägendorf	15	7	3	5	(19)	54:30	22
5. Kestenholz a	14	6	2	6	(18)	19:33	18
6. Fulenbach	15	5	3	7	(11)	23:31	16
7. Olten	15	4	5	6	(17)	37:34	15
8. Winznau	14	3	4	7	(19)	25:34	11
9. Wolfwil	14	2	4	8	(15)	14:42	8
10. Kappel a	14	0	3	11	(9)	9:81	1

Aargau, Gruppe 1: Kölliken – Gontenschwil 8:1. Gränichen – Muhen 3:0. Kulm – Türkiyemspor 3:2. Erlinsbach – DP Aarburg 3:3. – **Rangliste:** 1. Buchs 18/40. 2. Türkiyemspor 17/37. 3. DP Aarburg 17/35. 4. Kölliken 17/28. 5. Gränichen 18/28. 6. Kulm 18/27. 7. Entfelden 17/22. 8. Erlinsbach 18/22. 9. Rothrist 17/14. 10. Gontenschwil 18/14. 11. Muhen 17/12. 12. Aarburg 16/11. 13. Oftringen 18/3.